

Abteilung **Rhodophyceae.** (Rotalgen.)Familie **Gigartinaceae.**

**Carrageen.** Irländisches Moos. Perlmoos. Felsenmoos.  
Knorpeltang.

Ab-  
stammung.

Carrageen besteht aus den höchstens handgroßen, an felsigen Stellen der ganzen Westküste Europas und der Ostküste Nordamerikas, also des ganzen nordatlantischen Ozeans, vorkommenden beiden Algen *Chondrus crispus* *Stackhouse* (Syn.: *Fucus crispus* *L.*) (Abb. 4) und *Gigartina mamillosa* *Agardh* (Abb. 5).



Abb. 4. *Chondrus crispus*.

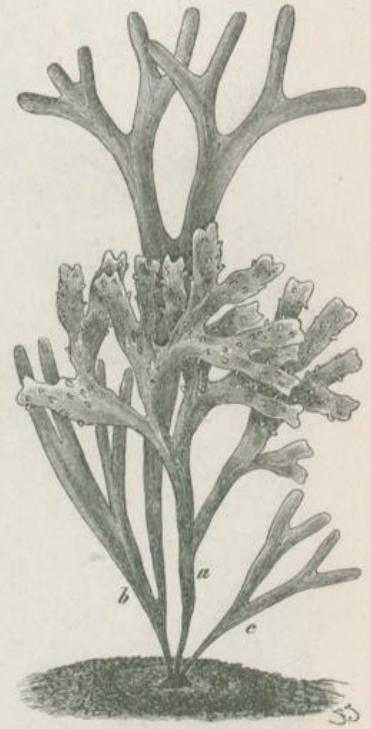


Abb. 5. *Gigartina mamillosa*.

**Gewinnung.** Das Einsammeln der in Europa zum Verbrauch kommenden Droge geschieht hauptsächlich an den nördlichen Küsten Irlands (daher der Name Irländisches Moos), spärlicher in Nordamerika  
**Handel.** (Massachusetts). Von dort kommt sie vorwiegend über Liverpool in den Handel.

Wenn die Algen im frischen Zustande von dem Seewasser ans Land gespült oder aus dem Wasser herausgezogen werden, sind sie violettrot bis grünrot und von gallertig-fleischiger Beschaffenheit. Beim Waschen mit Süßwasser und Trocknen an der Sonne aber werden sie hellgelb, durchscheinend und knorpelig-hornartig. *Chondrus crispus* ist in der Handelsware meist vorwiegend vertreten; sein Thallus ist flach und wiederholt gabelförmig in schmale lineale Lappen geteilt. Zuweilen sitzen daran halbkugelige, warzenförmige „Früchtchen“, jedoch stets nur auf einer und derselben Seite des Thallus. *Gigartina mamillosa* besitzt unterseits rinnenförmig eingekerbte Thalluslappen, welchen die keulenförmigen und gestielten „Früchtchen“ auf beiden Seiten ansitzen. Andere Algen dürfen nur in sehr geringer Menge und höchstens als zufällige Verunreinigung sich in den Carrageenvorräten finden.

Beschaffenheit.

Der gesamte Thallus besteht aus fest miteinander verwachsenen Fäden parenchymatischer Zellen. In der Rindenschicht sind die Zellen kleiner, im Zentrum größer. Die Wandungen quellen bei Wasserzusatz sofort sehr stark auf.

Anatomic.

Irländisches Moos besitzt einen deutlichen „Seegeruch“. Die chemischen Bestandteile der Droge sind außer zirka 15% Aschenbestandteilen und etwa 6% Proteinstoffen hauptsächlich Schleim (80%), welchem die Droge ihre Verwendung als Heilmittel verdankt. Infolge seines Schleimgehaltes wird das Irländische Moos, wenn man es mit 30 Teilen Wasser übergießt, schlüpfrig weich und liefert beim Kochen mit Wasser eine fade schmeckende Gallerte, welche beim Erkalten ziemlich dick wird. Durch Jodlösung wird diese Gallerte nicht blau gefärbt, da Carrageen keine Stärke enthält.

Bestandteile.

Seit 1831 wird die Droge in Irland medizinisch verwertet; schon 1837 gelangte sie auch zu diesem Zwecke nach Deutschland.

Geschichte.

Carrageen dient ihres Schleimgehaltes wegen als reizmilderndes Mittel bei Husten, technisch auch als Klärmittel für trübe Flüssigkeiten, sowie zu Kleb- und Appreturzwecken.

Anwendung.

### Familien **Rhodophyllidaceae** und **Sphaerococcaceae**.

#### **Agar** oder **Agar-Agar**.

Agar ist der durch Behandlung mit heißem Wasser ausgezogene und wieder getrocknete Schleim verschiedener in den ostasiatischen Meeren heimischer Algen, hauptsächlich *Euclima spinosum* *Agardh*, *Gracilaria lichenoides* *Agardh* und wahrscheinlich noch anderer Arten. Die Droge, welche in der Form von zarten Häuten, Strängen oder Stäben in den Handel gelangt, dient hauptsächlich zur Bereitung von Nährgelatine für bakteriologische Zwecke; diese ist farblos, geruch- und geschmacklos, durchscheinend, neutral.